



## **Alexis Krüger**

Diplom Sprecher/Sprecherzieher  
Puppenspieler

Blumenstraße 27  
04155 Leipzig

Mobil: 0179 903 88 32  
Email: [krueger@die-sprechstunde.com](mailto:krueger@die-sprechstunde.com)  
Homepage: [die-sprechstunde.com](http://die-sprechstunde.com)

## Alexis Krüger

Geboren in Lüneburg (Niedersachsen) am 18. Januar 1972

### Pädagogische Tätigkeit

- WiSe 15/16 - Lehrkraft für Sprecherziehung und Koordination des Fachs Sprechen an  
SoSe 17 der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- SoSe 17 Lektor für Mikrofonsprechen an der Kunstuniversität Graz
- WiSe 15/16 Lektor für Mikrofonsprechen an der Kunstuniversität Graz
- SoSe 15 Gastdozent für Trickstimme an der Kunstuniversität Graz
- seit 2015 Privatlehrer für Sprecherziehung Referenzen: Schauspielhaus Graz, Internationaler  
Bund Leipzig, Berufsverband Sprechen Baden-Württemberg, FSJ Kultur Baden Württemberg,  
Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Stuttgart
- SoSe 14 - Senior Lecturer für Sprechen an den Instituten Schauspiel und Gesang der  
WiSe 14/15 Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz
- SoSe 12 - Lehrauftrag als Sprecherzieher am Institut für Musikpädagogik an der  
SoSe 13 Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy Leipzig
- WiSe12/13 Lehrauftrag im Hauptfach Puppenspiel „Animation für Film und  
Fernsehen“ am Institut für Figurentheater der Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst Stuttgart
- WiSe11/12 - Dozent für Sprechen an der Schauspielschule Charlottenburg, Berlin  
WiSe12/13
- 2009 - 2014 Privatlehrer für Sprecherziehung
- 2007 - 11 Realisation und Betreuung von Sprechprogrammen und Hörspielen mit  
Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, der  
Hochschule der Medien Stuttgart sowie Auszubildenden des SWR  
Tübingen. Dramaturgische und inszenatorische Beratung.
- 1998 - 2001 Englischlehrer am Lichtenberger Sprachinstitut, Berlin

### Studium und Schule

- 2005 - 09 Studium der Sprechkunst und Kommunikationspädagogik an der  
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart  
Erlangung des akademischen Grads  
Diplom Sprecher/Sprecherzieher  
Diplomarbeit „Trickstimmen: Der Weg zur Akustischen Figur“
- 1992 - 95 Studium der Theater-, Film-, und Fernsehwissenschaft (Schwerpunkt Film)  
und Anglistik an der Freien Universität Berlin
- 1985-1991 Gymnasium Wilhelm-Raabe-Schule, Lüneburg  
1991: Abitur

1984-85	Saugerties Junior Highschool, Saugerties, New York, USA
1983	Mt. Marion Elementary School, Saugerties, New York, USA
1982-83	Orientierungsstufe, Lüneburg
1979	Gilroy Elementary School, Gilroy, Kalifornien, USA
1978-1982	Grundschule St. Ursula, Lüneburg

## Künstlerische und pädagogische Dozenten

### Berufliche Fortbildung

2016	„Internationale Schöntaler Gespräche: Sprecherziehung International.“
2013	„The Power of the Puppet“, Neville Tranter (Workshop im Rahmen des Festivals „Die Animierte Stadt“, Stuttgart)
2010	„Linklatertraining“, Heidi Puffer (Workshop, Mainz)
2009	Meisterkurs „Gestisches Sprechen“, Prof. Cornelia Krawutschke (Internationale Stuttgarter Stimmtage)

### Studium der Sprecherziehung

2005 - 09	<i>Sprecherziehung:</i> Prof. Uta Kutter, Prof. Christian Büsen, Martina Volkmann
	<i>Fachdidaktik:</i> Prof. Dr. Thomas Kopfermann, Renate Hausmann, Christiane Willms, Katja Schumann
	<i>Pädagogik:</i> PD Dr. Britta Kohler
	<i>Rhetorik:</i> Prof. Dr. Thomas Griesbach
	<i>Bewegung/Improvisation:</i> Luitgard Feiks, Marita Goldstein
	<i>Gesang:</i> Yasuko Kozaki
	<i>Medienrhetorik:</i> Eberhard Wolf
	<i>Literaturwissenschaft:</i> Prof. Dr. Thomas Kopfermann

### Vor dem Studium

1998	<i>Sprecherziehung:</i> Prof. Bernd Kunstmann, Berlin
1994	<i>Puppenspiel:</i> Georg Offik, Franziska Offik, Berlin
1986	<i>Musikalische Improvisation, Tontechnik:</i> Prof. Helmut W. Erdmann, Lüneburg

## Künstlerische Tätigkeit

- seit 2002 Puppenspieler für das Fernsehen, unter anderem als Titelfigur „Beutolomäus“ in der erfolgreichen Kinderserie des KiKA und als Hase Basti in „Bastis Buchtipp“ für die Serie „Siebenstein“ im ZDFtivi.
- seit 1997 Sprecher/Vorleser. Lyrik- und Prosaesungen, Hörspiele, kommerzielle Audioproduktionen u.a. für den Buchfunk Verlag, Georg Thieme Verlag, MDR, Hörgut Verlag, Akademie für Gesprochenes Wort Stuttgart, Volksbühne Berlin, All Score Media
- 1994 - 2005 Ensemblemitglied im Kindertheater „Narrenspiegel“ als Puppenspieler und Schauspieler (2004-2005 Theaterleitung mit F. Offik und G. Frericks)
- 1994 - 97 Schauspieler und Musiker in Off-Theaterproduktionen in Berlin und Potsdam
- 1986 - 95 Mitglied im „Ensemble Neue Musik Lüneburg“ (Ltg: Prof. Helmut W. Erdmann)

## Mitgliedschaften

Berufsverband Sprechen Baden-Württemberg BVS  
Mitteldeutscher Verein für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V. MDVS

## Auslandsaufenthalte

In den Jahren 1979 und 1983 – 85 Aufenthalt in den USA. Besuch der dortigen (nationalen) Schulen. Mitglied in Sport- und Musikvereinen und bei den Pfadfindern.

## Praktika

- 1996 Praktikum bei der SAT.1 Redaktion Eigenproduktion
- 1992 Regiepraktikum am Stadttheater Lüneburg bei Jan Aust (Intendant)

## Sonstige Beschäftigungsverhältnisse

- 2001 - 05      Telefonist der Telekomauskunft sowie ADM und Air Berlin (englisch- und deutschsprachig)
- 1999 - 2001    Personalleitung und Kundenbetreuung am Lichtenberger Sprachinstitut, Berlin
- 1996 - 98      Journalist und Redakteur der Fachzeitschrift „Filmforum“, Berlin
- 1991 - 92      Zivildienst bei der Lebenshilfe Adendorf

## Sonstige Kenntnisse und Fähigkeiten

Regie (Hörspiel, Sprechchor)  
Herstellungsleitung künstlerischer Projekte  
Tontechnik (für Sprachaufnahmen), Tonbearbeitung und Schnitt (Cubase)  
Office-Software (OpenOffice, Microsoft Office)  
Publishing (Photoshop)  
Videoschnitt (Premiere)

## Hobbies

Kochen, Flugsimulation

## Sprachen

Englisch (RP, fließend, akzentfrei)  
Französisch (lesen)

# Künstlerische Projekte

## Fernsehen: Puppenspiel

### Basti (Klappmaulpuppe)

„Bastis Buchtipp“ Kinderbuchtipp  
R: Carmen Hashimi, Elke Sieger (ZDF, 2005 - 2014)

### Beutolomäus (Großpuppe)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: Christian Kapp (KiKA, 2017)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: Christian Kapp (KiKA, 2016)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: Christian Kapp (KiKA, 2015)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: N.N (KiKA, 2014)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: Christian Kapp (KiKA, 2013)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: Frank Schleinstein (KiKA, 2012)

„Beutolomäus und der falsche Verdacht“ Fernsehfilm  
R: Hannes Spring (Studio.TV.Film für KiKA und SWR, 2012)  
Nominiert für den **Goldenen Spatz** 2013

„Beutolomäus und die Wunderflöte“ Fernsehfilm  
R: Andrea Katzenberger (Studio.TV.Film für KiKA und SWR, 2011)

„Beutolomäus und die vergessene Weihnacht“ 24 Folgen  
R: Hannes Spring (Studio.TV.Film für KiKA, 2009)

Gastauftritt in „Baumhaus“  
R: Frank Schleinstein (KiKA, 2008)

„Beutolomäus' Adventskalender“ 24 Fernseh-Kalenderblätter  
R: Armin Lange (Studio.TV.Film für KiKA, 2007)

„Beutolomäus und die Prinzessin“ 12 Folgen  
R: Jürgen Weber (Studio.TV.Film für KiKA, 2007)

„Beutolomäus und der doppelte Weihnachtsmann“ 11 Folgen  
R: Uli Möller (Studio.TV.Film für KiKA, 2007)

„Beutolomäus kommt zum Weihnachtsmann“ 13 Folgen  
R: Uli Möller (Studio.TV.Film für KiKA, 2006)

**Publikumspreis des Filmfests „LEoliese“** (Landesfilmdienst Sachsen), 2010

„Beutolomäus und der geheime Weihnachtswunsch“ Fernsehfilm  
R: Karl-Heinz Käfer (Studio.TV.Film für KiKA, 2006)

Gastauftritt in „Weihnachtshitparade“, „Mit-Mach-Mühle“ und „Baumhaus“  
R: Thomas Unger (KiKA, 2005)

„Beutolomäus sucht den Weihnachtsmann“ 24 Folgen  
R: Hannes Spring (Studio.TV.Film für KiKA, 2005)

**Robert Geisendörfer Preis**, 2006

## Gastrollen bei „Siebenstein“ (Klappmaulpuppen)

„Edgar, der Maulwurf“ in „Ein rudischwarzer Tag“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2016)

„Edgar, der Maulwurf“ in „Rudi und das Baumhaus“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2016)

„Edgar, der Maulwurf“ in „Rudi und der fliegende Teppich“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2012)

„Angsthase“ in „Rudi und der Angsthase“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2009)

„Brad“, „Frederik, der Pinguin“ (nur Stimme) in „Das schönste Fest von allen“ Jubiläumsdoppelfolge

R: Ahrend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2008)

„Brad“ in „Brad, das australische Langohr“

R: Andreas Morell (Studio.TV.Film für ZDF, 2007)

„Edgar, der Maulwurf“ (nur Puppenspiel), „Frederik, der Pinguin“ und „Edgars Chef“ in „Hurra, die Post ist wieder da!“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2006)

Nominiert für den Goldenen Spatz 2007

„Edgar, der Postmaulwurf“ (nur Puppenspiel) in „Hurra, die Post ist da!“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2006)

„Hase“ in „Der Rabenhase“

R: Herwig Fischer (Studio.TV.Film für ZDF, 2005)

„Frederik, der Pinguin“ in „Das Duell“

R: Arend Agthe (Studio.TV.Film für ZDF, 2004)

„Drachenbaby“ in „Das Drachenei“

R: Jindrich Mann (Studio.TV.Film für ZDF, 2004)

## Käpt'n Mosch (Klappmaulpuppe)

„Politibongo“ Serie politischer Bildung für Kinder, 3 Staffeln

R: Gabriele Degener (Studio.TV.Film, Deutscher Bundestag, KiKA, RBB, MDR, 2002-2004)

## Kurzfilme: Sprechen (Auswahl)

### **Sprecher (in englischer Sprache) in „Trial & Error“**

Animationsfilm von Antje Heyn (Protoplanet Studio, 2016)

Auszeichnungen (u.a.): **Prädikat: besonders wertvoll** (Deutschen Film- und Medienbewertung FBW)

### **Jenny, Vern in „Employee of the Day“**

Animationsfilm von Alexander Isert und Christoph J. Kellner (Cassiopeia Productions, 2014)

Auszeichnungen: **Prädikat: wertvoll** (Deutschen Film- und Medienbewertung FBW)

### **Erzähler (in englischer Sprache) in „The Songwriter's Shack“**

Claymationkurzfilm von Bez, Christner, Grundling, Lauber, May, Meffert und Squillace (HdM Stuttgart, 2008)

Auszeichnungen: **Sonderpreis für Nachwuchsregisseure „Short Tiger“** (Filmförderungsanstalt FFA)

### **John und Nebenfiguren in „Our Man in Nirvana“**

computeranimierter Kurzfilm von Jan Koester (HFF Potsdam, 2005)

Auszeichnungen: **Silberner Bär** (Berlinale 2006)

### **Stimmliche Geräusche für diverse Figuren in „Subway Score“**

Zeichentrickkurzfilm von Alexander Isert (HFF Potsdam, 2004)

## Hörspiele & Hörbücher (Auswahl)

„Giacomo Casanova und die Medizin im 18. Jahrhundert“ (Buchfunk Leipzig, 2016)

**WDR 5 - Hörbuch der Woche** 2016

„Casanova – Geschichte meines Lebens“ Hörbuch in drei Bänden von G. Casanova (Buchfunk Leipzig, 2015)

**hr2-kultur Hörbuchbestenliste**, 2015

**mdr Figaro Hörbuchtipps**, 2015

**radioeins Hörbuch der Woche**, 2015

**Bayern 2 HörbuchFavorit**, 2015

„Straker“ in „Sherlock Holmes: Die neuen Fälle - Fall N.N.“ mit C. Rhode und P. Groeger

R: Gerd Naumann (Allscore, 2015)

„Pinocchio“ von Carlo Collodi

(Buchfunk Leipzig, 2014)

„Schloss Gripsholm“ von Kurt Tucholsky

(Buchfunk Leipzig, 2013)

„Schachnovelle“ Stefan Zweig

(Buchfunk Leipzig, 2013)

„1914-1918 Große Autoren erzählen vom Ersten Weltkrieg“ div. Autoren

R: David Fishbach (Buchfunk Leipzig, 2013)

**FFA Hörbuch Bestenliste** (FFA Filmförderungsanstalt)

**hr2-kultur Hörbuchbestenliste** 2013

„Straker“ in „Sherlock Holmes: Die neuen Fälle -Fall 09: Holmes unter Verdacht“ mit C. Rhode und P. Groeger

R: Gerd Naumann (Allscore, 2013)

„Die Blockadebrecher“ Abenteuererzählung von Jules Verne

(Buchfunk Leipzig, 2012)

„Der PleiteJAZZ – eine beinahe missglückte Revolution“ Livehörspiel nach Paul van Ostaijen ([www.pleitejazz.de](http://www.pleitejazz.de))

R: Alexis Krüger, Komposition/musikalische Leitung: Georg Bomhard (Alexis Krüger, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Akademie für Gesprochenes Wort, 2010)

„Speicher eins“ in „Die Maschine“ Hörspiel von Georges Perec und Eugen Helmlé

R: Alexis Krüger (Hölderlingesellschaft Tübingen und Akademie für Gesprochenes Wort, 2009)

„Eine Vorhaut klagt an“ Roman von Shalom Auslander

(MDR SPUTNIK & Buchfunk, Leipzig, 2008)

„Vorsicht, bissiger Gott“ Kurzgeschichten von Shalom Auslander

(MDR SPUTNIK & Buchfunk, Leipzig, 2008)

„Ijon Tichy“ in „Die 7te Reise“ Surround-Hörspiel nach Stanislaw Lem

R: Gerhard Wicho (Hochschule der Medien, Stuttgart, 2008)

„Ein Weihnachtslied in Prosa“ weihnachtliche Gespenstergeschichte von Charles Dickens

(Buchfunk, Leipzig, 2005)

„Das Gold von Caxamalca“ von Jacob Wassermann

(HörGut!-Verlag, Berlin, 2005)

Alle Figuren in „Aphrodite jetzt!“ Hörspiel von Caspar Abocab

R: Caspar Abocab (ACO-Hörbuch-Verlag, Berlin, 2006)

„MERZ“ Lyrik und Manifeste von Kurt Schwitters

Musik: Nils Hartwig (ts), Sven-Åke Johansson (dr), Frank Zimmermann (vc); R: Alexis Krüger (Berlin, 2005)

unverlegt

„Erzähler“ und weitere Rollen in „Der Hörspielmacher“ Hörspiel von Christian Berner und Frank Schültge



R: Berner/Schültge (DeutschlandRadio Kultur, 2003)

„Der Sandmann“ spätromantische Schauernovelle von E.T.A. Hoffmann

R: Matthias Ehrlicher (Buchfunk, Leipzig, 2001)

„Stimme“ in „Cascando“ Hörspiel von Samuel Beckett

Musik: Nils Hartwig; R: Alexis Krüger (Internationale Studienwoche für Neue Musik, Lüneburg, 1997)

„Lärm“ Elektroakustische Komposition von Alexis Krüger nach „Immer noch nicht mehr“ von Samuel Beckett

R: Alexis Krüger (Internationale Studienwoche für Neue Musik, Lüneburg, 1992)

## Lesungen

„Der PleiteJAZZ“ von Paul van Ostaijen. Drehbuchlesung mit Musik für sechs Sprecher, Jazztrio und Zuspielband

R: Alexis Krüger; Prod.: Alexis Krüger, Akademie für gesprochenes Wort; M: das flohmarkttrio (BIX, Stuttgart, 2008 / MERLIN, Stuttgart, 2008 / Int. Stuttgarter Stimmtage 2010)

„Hebels Hörkalender“ eine Hommage an Johann Peter Hebel von Bernd Schmitt

R: Bernd Schmitt; MAX/MSP Programmierung: Alexis Krüger

(Akademie für Gesprochenes Wort, Literatursommer Stuttgart, Stuttgarter Stimmtage, Stuttgart, 2010)

„Das sind wir!“ Collage aus den Stimmen Betroffener für einen Schlagzeuger und 4 Sprecher anlässlich zweier Galen zugunsten mukoviszidoseerkrankter Jugendlicher

R, Autor: Alexis Krüger (Theaterhaus Stuttgart, 2010 / Renitenztheater Stuttgart, 2011)

„Phönix voran!“ Lyrik von Peter Rühmkorf<sup>c</sup>

(Dunkelrestaurant, Stuttgart, 2009 / Dunkelrestaurant, Stuttgartnacht, Stuttgart, 2010 / Stadtbücherei Ditzingen, 2011)

„Das Meer“ ein Sprechersolo mit Begleitung von Bernd Schmitt

(Veranstaltung zur Palliativmedizin am Staatstheater Stuttgart, Stuttgart, 2009)

„Sol y sombra“ ein Abend mit Tangomusik und Tangolyrik mit dem Trio La-Deur und Gästen

(Musentempel, Karlsruhe, 2008)

„Die Maschine“ Hörspiel von Georges Perec und Eugen Helmlé

Produktion der Akademie für gesprochenes Wort

(Literaturarchiv Marbach, 2007 / Akademie für gesprochenes Wort, Stuttgart, 2008 / Internationale Stuttgarter Stimmtage, 2008 / Zimmertheater, Tübingen, 2008 / Internationale Stuttgarter Stimmtage, 2010)

„Johannes, der Träumer“ ein konzertantes Hörbuch für Ensemble, Sprecher & Elektronik

([www.johannes-der-traeumer.de](http://www.johannes-der-traeumer.de))

R: Simon Detel, Steffen Wick; D: Bernd Ruf (Neckarforum, Esslingen, 2008)

„An Anna Blume“ Lyrik und Manifeste von Kurt Schwitters<sup>a)</sup>

(Roter Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Sonntags-Club, Filmtheater Union, Berlin, 2004)

„Aphrodite Now“ solistisch gesprochener Dialog von Caspar Abocab

(Leipziger Buchmesse, Frankfurter Buchmesse, 2004)

„Der Tod in Venedig“ von Thomas Mann

(BühnenRausch, Berlin 2003; BühnenRausch, Berlin, 2004)

„Ein Weihnachtslied in Prosa“ von Charles Dickens

(BühnenRausch, Café Billabong (für Loungevoo), Café Liebig (für Loungevoo), Berlin, 2002 /

BühnenRausch, Berlin, 2003)

„Notes from a Big Country“ Glossen von Bill Bryson (in englischer Sprache)

(Swissôtel, Berlin, 2002)

„Die Achse des Saufens“ zwei Lesungen über das Trinken

(BühnenRausch, Berlin, 2002)

- „Der seekranke Walfisch“ humoristischer Reisebericht von Ephraim Kishon  
(Swissôtel, Berlin, 2002)
- „Der Sandmann“ spätromantische Schauernovelle von E. T. A. Hoffmann  
(„Die Loge“ im Kino Klick, Berlin, 2001 / BühnenRausch, Berlin, 2003)
- „DURST!“ Trinktexte von Flann O’Brien, Urs Widmer und Eugen Egner  
(Kiryl, Berlin, 2001 / Roter Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, BühnenRausch, Berlin, 2002)
- „Monty Python & Loriot - Das Fernseh Special“ satirische Dialoge, solistisch gelesen  
(Kiryl, Berlin 2001 / Tucher, Berlin 2002 / BühnenRausch, Sonntags-Club, Berlin, 2004)
- „Hundertprozentig“ Satirisches über Sprachliches von Kurt Tucholsky  
(Club, Kiryl, Berlin 2000 / Medley, Lüneburg, 2000)
- „Ein gewisses Zimmer“ absurde Kurzgeschichten von Kurt Kusenberg  
(Kiryl, Theater Narrenspiegel, Berlin, 2000)
- „Die Reise nach Petuschki“ Roman von Wenedikt Jerofejew  
(Kiryl, Theodor Tucher, Berlin, 2000 / Rumpelkammer, Lüneburg, 2000 / BühnenRausch, Berlin, 2002)
- „Save your Money don't go to the Show“ Absurdes und Skurriles diverser Autoren  
(Theater Crunchy Frog im Narrenspiegel, Berlin, 1999)
- „Mensch Tucholsky - Gabriel Frericks und Alexis Krüger lesen Bekanntes und Überraschendes“  
satirische Texte diverser Autoren  
(Theater Narrenspiegel, Berlin, 1999)
- „Alexis Krüger liest Wilhelm Busch“ Gedichte von Wilhelm Busch  
(Rumpelkammer, Lüneburg, 1999 / Theater Narrenspiegel, Kyryl, Berlin, 1999 / BühnenRausch, Berlin, 2003)
- „Eine MERZ Matinee mit Texten von Kurt Schwitters“ Texte von Kurt Schwitters<sup>b)</sup>  
(Rumpelkammer, Lüneburg, 1998)
- „Es sprach das Gehirn erschüttert zur Nase...“ Gedichte von Joachim Ringelnatz<sup>a)</sup>  
(Rumpelkammer, Lüneburg, 1998 / BühnenRausch, Berlin 2003)
- „jandl für alle“ Gedichte von Ernst Jandl<sup>a)</sup>  
(Kiryl, Prater der Volksbühne, Berlin, 1998 / Rumpelkammer, Lüneburg, 1998 / Roter Salon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin, 1999 / Internationale Studienwoche für Neue Musik, Lüneburg, 1999 / Buchhandlung am Markt, Lüneburg, 2000 / Sonntags-Club, Berlin, 2004)
- „Rauchen verboten!“ Satirische Kolumnen diverser Autoren  
(Kiryl, Berlin, 1998)
- „April, nutzlos vertan“ Kurzgeschichten aus dem Exil von Klaus Mann  
(Kiryl, Berlin, 1997)
- „Herr Palomar“ Kurzgeschichten aus „Herr Palomar“ von Italo Calvino  
(Kiryl, Berlin, 1997)
- „Jetzt mitten im Klaren“ Gedichte von Peter Rühmkorf<sup>a) c)</sup>  
(Kiryl, Anker, Oxymoron, Berlin, 1997/ Rumpelkammer, Lüneburg, 1998 / Narrenspiegel, Berlin, 1999 / BühnenRausch, Berlin, 2003 / Sonntags-Club, Berlin, 2004 / Juwel am Mozartplatz, Stuttgart 2008)
- „Hopp! Beckett. Eine Lesung“ Texte von Samuel Beckett<sup>a)</sup>  
R: Tom Quaas, Alf Dobbert-Baums (Theater in der Kirche Die Boten, Berlin, 1997)

a) Musikalisch begleitet von Nils Hartwig (cl,sax)

b) Musikalisch begleitet von Nils Hartwig (cl,sax) und Frank Zimmermann (vc)

c) Musikalisch begleitet von Heiko Giering (sax,fl) / Christoph Beck (sax, cl)

## Theater: Schauspiel & Puppenspiel (Auswahl)

### Rollen im Theater „Narrenspiegel“ (Regie bei allen Produktionen: Georg Offik)

Der Frosch (Muppet) in

„Die Kröte, der Frosch und die Köchin“ von Franziska Offik (2004-5)

König, (Schauspiel) Rumpelstilzchen, Schildkröte, Emil (Muppets) in  
„Heißt du etwa Rumpelstilzchen?“ von Georg Offik (2002-5)

Frau, Butt (Muppets), Alexis (Schauspiel) in  
„Der Fischer und seine Frau“ von Franziska Offik (2002-5)

Flap (Schauspiel), Wolf (Maskenspiel) in  
„Ich spiel den Wolf, und wen spielst du?“ von Georg Offik (2000-4)

Emil (Muppet) und Der Ladenmann (Schauspiel)/Cousine Rosine (Muppet) alternierend in  
„Die 3 Mausgetiere“ von Franziska Offik (1999-2005)

Alle Rollen alternierend (Muppets/Schauspiel) in  
„Kurz und Lang jagen Mr. X“ von Georg Offik (1997-2005)

Schildkröte (Muppet), Flap (Schauspiel) in  
„Hase und Schildkröte“ von Franziska Offik (1996-2005)

Herr Knurps (Schauspiel), Knirps (Stabpuppe) in  
„Der verrückte Stiefel“ von Georg Offik (1994-2004)

### **Rollen in weiteren Produktionen**

Karl Tapir (Muppet) in „Helges Leben“ von Sybille Berg  
R: Christiane Neudecker  
(BAT Studiotheater der Hochschule für Schauspielkunst 'Ernst Busch', Berlin, 2001)

Singegott (Schauspiel) in „Hinkemann“ von Ernst Toller  
R: Martin Debus (Die Kammerbühne, Berlin, 1997)

Fredrik (Schauspiel) in „Der Pelikan“ von August Strindberg  
R: Martin Debus (Die Kammerbühne, 1996)

Menelaos (Schauspiel) in „Die Troerinnen“ nach Euripides von M. Debus  
R: Martin Debus (Schauspiel Ensemble Berlin, 1995)

B (Pantomime) in „Akt ohne Worte II“ von Samuel Beckett  
R: Alexis Krüger (Freie Theatergruppe Lüneburg, 1992)